

IMC-Telnet

Telnet-Kommandos

ImagerControl kann komplett ferngesteuert werden. Dies ist jedoch eine Option, die getrennt lizenziert sein muss. Als Schnittstelle wurde hierfür das **Telnet-Protokoll** gewählt, da es auch plattformübergreifend verwendet werden kann. Alle Kommandos verwenden reines ASCII, damit lässt sich die Schnittstelle auch von Hand bedienen. Als **Separator** zwischen dem Kommando und den jeweiligen Parametern dient <TAB>. Alle Kommandos sind **case-insensitiv** und können – solange sie eindeutig bleiben – abgekürzt werden; dies ist bei der Beschreibung der einzelnen Kommandos durch [] gekennzeichnet. Alle nicht erkannten Kommandos werden durch die Fehlermeldung **OK – no known command** beantwortet. Stimmt die Anzahl der Parameter bei einem Kommando nicht, so wird dies durch **Error 2 <Kommando> with x parameter** beantwortet. Auch bei den Antworten wird <TAB> als Separator verwendet.

Die meisten Kommandos treten paarig auf, d.h. es existiert jeweils ein **SETxx** und ein **GETxx-Kommando**. Die GETxx-Kommandos erhalten besonders ihre Bedeutung, wenn durch den Anwender interaktiv gemachte Veränderungen zurückgelesen werden sollen.

Alle Kommandos sind in ASCII, die Beschreibung des Parametertyps dient einzig dazu um das ASCII Format zu beschreiben!

Anmelden

Öffnen Sie ein Telnet-Fenster. Verwenden Sie unter Windows dazu „Start – Ausführen – Telnet“. Verbinden Sie sich mit dem Host durch Eingabe der IP-Adresse des Hosts, oder wenn Sie auf dem selben Rechner arbeiten durch *Localhost*. Nach den Anmelden wechselt **ImagerControl** automatisch in den Fernsteuerungsmodus. (Siehe dazu auch Abmelden und Userinterface Ein-/Ausschalten.)

Login und Passwort sind die einzigen case-sensitiven Kommandos!

Sie werden nach dem Login und Passwort gefragt. Verwenden Sie als Login **Henschel** und als Passwort **FalCon**.

Abmelden

Mit **Quit** beenden Sie die Telnet-Verbindung. **ImagerControl** wird dabei automatisch wieder in den interaktiven Modus gesetzt.

Kommando	Q[uit]
Parameter	Keine

Antwort	Keine
---------	-------

UserInterface ein-/ausschalten

Durch den Aufbau der Telnet-Verbindung wird automatisch das Userinterface von **ImagerControl** deaktiviert (*disabled*). Bei der Beendigung der Fernsteuerung wird wieder selbstständig in den interaktiven Mode umgeschalten. Der interaktive Mode kann auch durch **Strg – Alt GR – Shift – P** in **ImagerControl** rückgeschaltet (*enabled*) werden. Zusätzlich stehen die Telnet-Kommandos **Enable_Input** und **Disable_Input** zur Verfügung.

Kommando	Enable_I[input]
Parameter	Keine
Antwort	SUCCESS

Kommando	Disable_I[input]
Parameter	Keine
Antwort	SUCCESS

Simulation der Kameras ein-/ausschalten

Zu Testzwecken kann das Programm die angeschlossenen Kameras simulieren. Dies kann zum Testen und bei der Erstellung einer neuen Versuchssequenz hilfreich sein. Der Default-Zustand des Programms ist jedoch immer eine direkte Kommunikation mit den Kameras. Ein-/Ausschalten der Simulation erfolgt über **Enable_Simulate**, bzw. **Disable_Simulate**.

Kommando	Enable_S[imulate]
Parameter	Keine
Antwort	SUCCESS

Kommando	Disable_S[imulate]
Parameter	Keine
Antwort	SUCCESS

Hilfe

Eine komplette Auflistung aller verfügbaren Kommandos kann mit **Help** abgerufen werden.

Kommando	He[lp]
Parameter	Keine
Antwort	Alle verfügbare Kommandos in einer Liste

Um eine genauere Beschreibung eines einzelnen Kommandos zu erhalten kann "**Help Kommando**" verwendet werden. Es wird eine kurze Beschreibung des Kommandos und dessen Parameter, ebenso wie eine Auflistung der möglichen Fehler ausgegeben.

Kommando	He[lp]
Parameter	<Kommando>
Antwort	Beschreibung des Kommandos, dessen Parameter und möglicher Antworten auf dieses Kommando

Versuch

Neuen Versuch anlegen

Um die Telnet-Steuerung verwenden zu können, muss eine ImagerControl-Datei geöffnet sein. Soll ein Versuch komplett über das Telnet angelegt werden, ist es angebracht, alle vielleicht vom Benutzer bereits getätigten Eingaben zu verwerfen. Dies erfolgt mit dem Kommando **New_Test**.

Kommando	N[ew_Test]
Parameter	Keine
Antwort	SUCCESS

Zu beachten ist, dass damit alle Eingaben des Anwenders verloren gehen. Sollten die bereits getätigten Eingaben jedoch verwendet werden, so können diese über die jeweiligen GETxxx Kommandos abgefragt werden.

Gespeicherten Versuch laden

Eine bereits abgespeicherte Versuchs-Datei kann mit dem Kommando **Load_Test** geladen werden. Beachten Sie, dass die Datei inklusive Pfad eingegeben werden muss.

Kommando	Load_T[est]	
Parameter	strVersuchsname	
	Type	String
	Bedeutung	Name der gespeicherten Versuchsdefinition, bitte die Extension .IMC und Pfad mitschicken.
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 4 Test already open, close it	
	ERROR 5 LOAD_TEST: file <xxx> not found	

Versuch speichern

Ein Versuch wird automatisch bei jedem Zugriff auf die Kameras gespeichert. Befindet man sich jedoch in der Vorbereitungsphase und will schon einmal den Versuch speichern, verwendet man das Kommando **Save_Test**.

Kommando	Sa[ve_Test]
Parameter	Keine
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall
	ERROR 9 No Testname defined
	ERROR 33 SAVE_TEST without parameter

Versuch schließen

Ein Versuch wird mit **Close_Test** geschlossen. Nach diesem Kommando ist keine weitere Kommunikation über Telnet mehr möglich!

Kommando	C[lose_Test]
Parameter	Keine
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall
	ERROR 9 No Testname defined

	ERROR 10 CLOSE_TEST without parameter
--	---------------------------------------

Versuchsnamen festlegen/abfragen

Der Versuchsname muss immer angegeben werden!

Das Kommando **Set_Testname** legt den Versuchsnamen fest. Mit **Get_Testname** kann dieser zurückgelesen werden. Der Versuchsname legt neben dem Namen der Versuchsdatei auch die Verzeichnisnamen und AVI-Namen fest. Erst wenn ein Versuchsname angegeben wurde, kann ein Versuch auf Platte gespeichert werden.

Kommando	Set_Testn[ame]	
Parameter	StrVersuchsname	
	Type	String
	Bedeutung	Name des Versuchs. Gleichzeitig wird damit die Verzeichnisstruktur und die Prefixe der Filmdateien festgelegt.
	Default	Leer
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 11 PARAM_ERROR at SET_TESTNAME	

Kommando	Get_Testn[ame]	
Parameter	Keine	
Antwort	SUCCESS strVersuchsname	
strVersuchsname	Type	String
	Bedeutung	Name des Versuchs. Gleichzeitig sind damit die Verzeichnisstruktur und die Prefixe der Filmdateien festgelegt.

VisVerdi Nummer festlegen/abfragen

Kommando	Set_Vis[Verdi_No]	
Parameter	StrVisVerdiNo	
	Type	String
	Bedeutung	Identifizier aus VisDB. Obwohl der Name nur eine Nummer zu versprechen scheint, ist eine beliebige ASCII Folge zulässig. Es erfolgt keine Überprüfung, ob es sich um eine gültige Nummer handelt.
	Default	Leer
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 32 PARAM_ERROR at SET_VISVERDI_NO	

Kommando	Get_Vis[Verdi_No]	
Parameter	Keine	
Antwort	SUCCESS strVisVerdiNo	
strVisVerdiNo	Type	String
	Bedeutung	Identifizier aus VisDB.

Versuchsdatum festlegen/abfragen

Kommando	Set_TestD[ate]
-----------------	-----------------------

Parameter	strTestDate	
	Type	Datum im Format dd.mm.yyyy
	Bedeutung	Versuchsdatum.
	Default	Aktuelles Datum
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 32 PARAM_ERROR at SET_TESTDATE	

Kommando	Get_TestD[ate]	
Parameter	Keine	
Antwort	SUCCESS strTestDate	
strTestDate	Type	Datum im Format dd.mm.yyyy
	Bedeutung	Versuchsdatum

Versuchsart festlegen/abfragen

Kommando	Set_TestT[yp]	
Parameter	StrTestTyp	
	Type	String
	Bedeutung	Versuchsart
	Default	Leer
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 32 PARAM_ERROR at SET_TESTTYP	

Kommando	Get_TestT[yp]	
Parameter	Keine	
Antwort	SUCCESS strTestTyp	
strTestTyp	Type	String
	Bedeutung	Versuchsart

Versuchsunterart festlegen/abfragen

Kommando	Set_TestS[ubTyp]	
Parameter	StrSubTestTyp	
	Type	String
	Bedeutung	Versuchsunterart
	Default	Leer
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 32 PARAM_ERROR at SET_TESTSUBTYP	

Kommando	Get_TestS[ubTyp]	
Parameter	Keine	
Antwort	SUCCESS strTestSubTyp	
strTestSubTyp	Type	String
	Bedeutung	Versuchsunterart

Fahrzeug(e) festlegen/abfragen

Kommando	Set_FZG1	
Parameter	StrTestObject1	
	Type	String
	Bedeutung	Versuchsobjekt 1
	Default	Leer
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 32 PARAM_ERROR at SET_FZG1	

Kommando	Get_FZG1	
Parameter	Keine	
Antwort	SUCCESS strTestObject1	
strTestObject1	Type	String
	Bedeutung	Versuchsobjekt 1

Kommando	Set_FZG2	
Parameter	StrTestObject2	
	Type	String
	Bedeutung	Versuchsobjekt 2
	Default	Leer
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 32 PARAM_ERROR at SET_FZG2	

Kommando	Get_FZG2	
Parameter	Keine	
Antwort	SUCCESS strTestObject2	
strTestObject2	Type	String
	Bedeutung	Versuchsobjekt 2

Kommando	Set_FZG3	
Parameter	StrTestObject3	
	Type	String
	Bedeutung	Versuchsobjekt 3
	Default	Leer
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 32 PARAM_ERROR at SET_FZG3	

Kommando	Get_FZG3	
Parameter	Keine	
Antwort	SUCCESS strTestObject3	
strTestObject3	Type	String

	Bedeutung	Versuchsobjekt 3
--	-----------	------------------

Fotografen festlegen/abfragen

Kommando	Set_Fot[ograf]	
Parameter	StrFotograf	
	Type	String
	Bedeutung	Verantwortlicher Fotograf
	Default	Leer
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 32 PARAM_ERROR at SET_FOTOGRAF	

Kommando	Get_Fot[ograf]	
Parameter	Keine	
Antwort	SUCCESS strFotograf	
strFotograf	Type	String
	Bedeutung	Verantwortlicher Fotograf

Versuchsverantwortlichen festlegen/abfragen

Kommando	Set_Test_[Engineer]	
Parameter	StrTestEngineer	
	Type	String
	Bedeutung	Verantwortlicher Versuchsingenieur; hier nur beschreibende Bedeutung, jedoch in der Film-Datenbank wichtig, da der Versuchsingenieur Rechte für der Versuch vergeben darf!
	Default	Leer
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 32 PARAM_ERROR at SET_TEST_ENGINEER	

Kommando	Get_Test_[Engineer]	
Parameter	Keine	
Antwort	SUCCESS StrTestEngineer	
strTestEngineer	Type	String
	Bedeutung	Verantwortlicher Versuchsingenieur

Kamera

Benötigte Definitions-Kommandos

Anzahl bereits definierter Kameras abfragen

Kommando	Get_Imager_C[ount]	
Parameter	Keine	
Antwort	SUCCESS INoOfImager oder im Fehlerfall	

	ERROR 34 GET_IMAGER_COUNT without parameter	
InoOfImager	Type	Long
	Bedeutung	Anzahl der bereits definierten Kameras

Kamera hinzufügen

Kommando	De[<i>fine</i>_Imager]	
Parameter	StrNameOfImager	
	Type	String
	Bedeutung	Name der Ansicht (z.B. "Left Front")
Antwort	SUCCESS InoOfImager oder im Fehlerfall	
	ERROR 26 IMAGER already defined (falls diese Ansicht bereits verwendet)	
	ERROR 2 DEFINE_IMAGER with 1 parameter	
InoOfImager	Type	Long
	Bedeutung	Anzahl der bereits definierten Kameras

Kamera entfernen

Kommando	Rem[<i>ove</i>_Imager]	
Parameter	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 REMOVE_IMAGER, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 DEFINE_IMAGER with 1 parameter	

Kameratyp festlegen/abfragen

Kommando	Set_Imager_T[<i>ype</i>]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	StrImagerType	
	Type	String aus Liste

	Bedeutung	RO::= Redlake RO Imager S/W ROC::= Redlake ROC Imager Color HG::= Redlake HG2000 Imager TX::= Redlake HG-TX Imager P4::= Photo-Sonics V4 Imager P5::= Photo-Sonics V5 Imager P6::= Photo-Sonics V6 Imager VISARIO::= Weinberger VISARIO Imager LT400::= Weinberger LT400 Imager LT800::= Weinberger LT800 Imager G2::= Weinberger VISARIO G2 Imager RX4::= NAC RX4 Imager RX5::= NAC RX5 Imager RX5RM::= NAC RX5 RM Imager RX5PM::= NAC RX5 Pencil Imager K3::= NAC K3 Imager K3R::= NAC K3R Imager 6000::= NAC K6000 Imager HIDCAM::= NAC HIDCAM Imager HS4::= Redlake MotionPro HS-4 Imager HG100K::= Redlake HG100K Imager HGLE::= Redlake HGLE Imager ULTIMA512::= Photron Ultima 512 Imager ULTIMA1024 ::= Photron Ultima 1024 Imager ULTIMAAXP::= Photron Ultima AXP Imager VITCAM::= AOS VitCam Imager MOTIONFIRE::= Weinberger MotionFire Imager MOTIONNEAR::= Weinberger MotionNear
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_IMAGER_TYPE, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_IMAGER_TYPE with 2 parameter	
	ERROR 12 SET_IMAGER_TYPE, not a valid ImagerType specified	

Kommando	Get_Imager_T[type]	
Parameter 1	XnameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS strImagerType oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_IMAGER_TYPE, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_IMAGER_TYPE with 1 parameter	
strImagerType	Type	String

	Bedeutung	RO::= Redlake RO Imager S/W ROC::= Redlake ROC Imager Color HG::= Redlake HG2000 Imager TX::= Redlake HG-TX Imager P4::= Photo-Sonics V4 Imager P5::= Photo-Sonics V5 Imager P6::= Photo-Sonics V6 Imager VISARIO::= Weinberger VISARIO Imager LT400::= Weinberger LT400 Imager LT800::= Weinberger LT800 Imager G2::= Weinberger VISARIO G2 Imager RX4::= NAC RX4 Imager RX5::= NAC RX5 Imager RX5RM::= NAC RX5 RM Imager RX5PM::= NAC RX5 Pencil Imager K3::= NAC K3 Imager K3R::= NAC K3R Imager 6000::= NAC K6000 Imager HIDCAM::= NAC HIDCAM Imager HS4::= Redlake MotionPro HS-4 Imager HG100K::= Redlake HG100K Imager HGLE::= Redlake HGLE Imager ULTIMA512::= Photron Ultima 512 Imager ULTIMA1024 ::= Photron Ultima 1024 Imager ULTIMAAXP::= Photron Ultima AXP Imager VITCAM::= AOS VitCam Imager MOTIONFIRE::= Weinberger MotionFire Imager MOTIONNEAR::= Weinberger MotionNear
--	-----------	---

Ansichtsnamen ändern/abfragen

Kommando	Set_Imager_N[ame]	
Parameter 1	INumberOfImager	
	Type	Long
	Bedeutung	No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Parameter 2	strNameOfImager	
	Type	String
	Bedeutung	Neuer Name der Ansicht (z.B. "Left Front")
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_IMAGER_NAME, trying to access a not defined imager (Falls die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_IMAGER_NAME with 2 parameter	

Kommando	Get_Imager_N[ame]	
Parameter 1	LnumberOfImager	
	Type	Long
	Bedeutung	No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS strImagerName oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_IMAGER_NAME, trying to access a not defined imager (Falls die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_IMAGER_NAME with 1 parameter	
strImagerName	Type	String
	Bedeutung	Name der Ansicht (z.B. "Left Front")

Kamera-Identifizierung festlegen/abfragen

Kommando	Set_Imager_ID	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Parameter 2	StrImagerID	
	Type	String
	Bedeutung	Identifizierung des Imagers
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_IMAGER_ID, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_IMAGER_ID with 2 parameter	

Kommando	Get_Imager_ID	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS strImagerID oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_IMAGER_ID, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_IMAGER_ID with 1 parameter	
StrImagerID	Type	String
	Bedeutung	Identifizierung des Imagers

Zeit vor dem Trigger festlegen/abfragen

Kommando	Set_Pr[e]history	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	FPrehistory	
	Type	Float
	Bedeutung	Start der Aufzeichnung vor Trigger in ms Nur positive Werte zulässig
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_PREHISTORY, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_PREHISTORY with 2 parameter	
	ERROR 45 Prehistory not possible	

Kommando	Get_Pr[ehistory]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS fPrehistory oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_PREHISTORY, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_PREHISTORY with 1 parameter	
fPrehistory	Type	Float
	Bedeutung	Start der Aufzeichnung vor Trigger in ms

Start des Auslesens der Bilder festlegen/abfragen

Kommando	Set_Download_F[rom]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	FDownloadFrom	
	Type	Float
	Bedeutung	Start des Auslesens der Bilder in ms Negative Werte bedeuten vor Trigger
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_DOWNLOAD_FROM, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_DOWNLOAD_FROM with 2 parameter	
	ERROR 46 Download_From not possible	

Kommando	Get_Download_F[rom]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS fDownloadFrom oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_DOWNLOAD_FROM, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_DOWNLOAD_FROM with 1 parameter	
fDownloadFrom	Type	Float
	Bedeutung	Start des Auslesens der Bilder in ms Negative Werte bedeuten vor Trigger

Ende des Auslesens der Bilder festlegen/abfragen

Kommando	Set_Download_T[o]
-----------------	--------------------------

Parameter 1	XNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	FDownloadTo	
	Type	Float
	Bedeutung	Ende des Auslesens der Bilder in ms Negative Werte bedeuten vor Trigger
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_DOWNLOAD_TO trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_DOWNLOAD_TO with 2 parameter	
	ERROR 46 Download_To not possible	

Kommando	Get_Download_T[o]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS fDownloadTo oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_DOWNLOAD_TO, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_DOWNLOAD_TO with 1 parameter	
fDownloadTo	Type	Float
	Bedeutung	Ende des Auslesens der Bilder in ms Negative Werte bedeuten vor Trigger

T0 (Triggerbild) festlegen/abfragen

Kommando	Set_T0[Frame]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	fT0Frame	
	Type	Float
	Bedeutung	Welchem Bild T0 zugeordnet wird in ms Negative Werte bedeuten vor Trigger
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_T0_FRAME trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_T0_FRAME with 2 parameter	
	ERROR 47 T0_Frame not possible	

Kommando	Get_T0[_Frame]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS fT0Frame oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_T0_FRAME , trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_T0_FRAME with 1 parameter	
fT0Frame	Type	Float
	Bedeutung	Welchem Bild T0 zugeordnet wird in ms Negative Werte bedeuten vor Trigger

Belichtungszeit festlegen/abfragen

Kommando	Set_Exp[osure]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	Lposure	
	Type	Long
	Bedeutung	Belichtungszeit in µs
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_EXPOSURE trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_EXPOSURE with 2 parameter	

Kommando	Get_Exp[osure]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS lExposure oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_EXPOSURE, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_EXPOSURE with 1 parameter	
lExposure	Type	Long
	Bedeutung	Belichtungszeit in µs

Aufzeichnungsgeschwindigkeit festlegen/abfragen

Kommando	Set_Fr[amerate]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImagerOrAll	

	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	LFramerate	
	Type	Long
	Bedeutung	Bilder pro Sekunde
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_FRAMERATE trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_FRAMERATE with 2 parameter	

Falls die Kamera die zu gewünschte Aufzeichnungsgeschwindigkeit nicht kann, so wird der nächst niedrigere Wert angewählt. Es wird automatisch immer die größtmögliche Bildgröße bei der entsprechenden Framerate gewählt.

Ein Ändern der Aufzeichnungsgeschwindigkeit kann eine Änderung der Belichtungszeit oder Änderung der Bildgröße zu Folge haben!

Kommando	Get_Fr[amerate]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS lFramerate oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_FRAMERATE, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_FRAMERATE with 1 parameter	
lFramerate	Type	Long
	Bedeutung	Bilder pro Sekunde

Auf externen Aufzeichnungstakt umschalten/abfragen

Kommando	Set_Ext[ern_Sampling]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	bExternSampling	
	Type	Bool
	Bedeutung	Externer Samplingtakt ein/aus, Erlaubte Werte 0 oder 1
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_EXTERN_SAMPLING trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_FRAMERATE with 2 parameter	
	ERROR 25 SET_EXTERN_SAMPLING, Parameter 2 out of range,	

	allowed 0 or 1
--	----------------

Ein externer Takt zur Bildaufzeichnung wird verwendet um sicherzustellen, dass alle Kameras immer zum exakt gleichen Zeitpunkt ein Bild aufzeichnen. Damit **ImagerControl** jedoch die Werte für Prehistory, T0 und Download richtig berechnen kann, muss immer auch eine interne Abtastgeschwindigkeit vorgegeben werden. ImagerControl geht dann davon aus, dass der externe Takt in der Geschwindigkeit der internen Vorgabe entspricht.

Kommando	Get_Ext[ern_Sampling]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS bExtSamplingoder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_EXTERN_SAMPLING, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_EXTERN_SAMPLING with 1 parameter	
bExtSampling	Type	Bool
	Bedeutung	Externer Sapling-Takt ein/aus

Bilddimensionen festlegen/abfragen

Kommando	Set_Si[ze]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	Lwidth	
	Type	Long
	Bedeutung	Bildbreite in Pixel
Parameter 3	Lheight	
	Type	Long
	Bedeutung	Bildhöhe in Pixel
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_SIZE trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_SIZE with 3 parameter	

Ein Umstellen der Bilddimensionen bewirkt nur dann ein Umsetzen der Abtastrate, wenn die eingestellte Abtastrate mit dieser Bildgröße nicht möglich ist!

Kommando	Get_Si[ze]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS IWidth IHeight oder im Fehlerfall	

	ERROR 1 GET_SIZE, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_SIZE with 1 parameter	
lWidth	Type	Long
	Bedeutung	Bildbreite in Pixel
lHeight	Type	Long
	Bedeutung	Bildhöhe in Pixel

Kameraparameter abfragen

Kommando	Get_Imager_P[arameter]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS lFramerate lExposure fPrehistory oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_IMAGER_PARAMETER, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_IMAGER_PARAMETER with 1 parameter	
lFramerate	Type	Long
	Bedeutung	Bilder pro Sekunde
lExposure	Type	Long
	Bedeutung	Belichtungszeit in µs
fPrehistory	Type	Float
	Bedeutung	Start der Aufzeichnung vor Trigger in ms Nur positive Werte zulässig

Hier werden die wirklich in der Kamera realisierbaren Werte zurückgeliefert!

Optionale (beschreibende) Definitions-Kommandos

Kamera-IP-Adresse festlegen/abfragen

Kommando	Set_Imager_IP	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Parameter 2	StrImagerIP	
	Type	String
	Bedeutung	IP- Adresse des Imagers in Format xxx.xxx.xxx.xxx
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_IMAGER_IP, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_IMAGER_IP with 2 parameter	

Kommando	Get_Imager_IP	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS strImagerIP oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_IMAGER_IP, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_IMAGER_IP with 1 parameter	
strImagerIP	Type	String
	Bedeutung	IP- Adresse des Imagers

Blende festlegen/abfragen

Kommando	Set_Ap[erture]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	StrAperture	
	Type	String
	Bedeutung	Blende
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_APERTURE trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_APERTURE with 2 parameter	

Kommando	Get_Ap[erture]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS strAperture oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_APERTURE, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_APERTURE with 1 parameter	
strAperture	Type	String
	Bedeutung	Blende

Kommentar festlegen/abfragen

Kommando	Set_Comm[ent]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	

	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	strComment	
	Type	String
	Bedeutung	Kommentar zu dieser Ansicht
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_COMMENT trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_COMMENT with 2 parameter	

Kommando	Get_Comm[ent]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS strComment oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_COMMENT, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_COMMENT with 1 parameter	
strComment	Type	String
	Bedeutung	Kommentar zu dieser Ansicht

Brennweite festlegen/abfragen

Kommando	Set_Foc[al_length]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	strFocalLength	
	Type	String
	Bedeutung	Brennweite
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_FOCAL_LENGTH trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_FOCAL_LENGTH with 2 parameter	

Kommando	Get_Foc[al_length]	
Parameter 1	XnameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long

	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS strFocalLength oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_FOCAL_LENGTH, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_FOCAL_LENGTH with 1 parameter	
strFocalLength	Type	String
	Bedeutung	Brennweite

Kamera-Position festlegen/abfragen

Kommando	Set_Imager_L[ocation]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	fX	
	Type	Float
	Bedeutung	Absolute X-Position der Kamera
Parameter 3	fY	
	Type	Float
	Bedeutung	Absolute Y-Position der Kamera
Parameter 4	fZ	
	Type	Float
	Bedeutung	Absolute Z-Position der Kamera
Parameter 5	fTilt	
	Type	Float
	Bedeutung	Neigung der Kamera
Parameter 6	fAxis	
	Type	Float
	Bedeutung	Richtung der Kamera
Parameter 7	fSwing	
	Type	Float
	Bedeutung	Kantung der Kamera
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_IMAGER_LOCATION trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_IMAGER_LOCATION with 7 parameter	

Kommando	Get_Imager_L[ocation]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long

	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS fX fY fZ fTilt fAxis fSwing oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_IMAGER_LOCATION, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_IMAGER_LOCATION with 1 parameter	
fX	Type	Float
	Bedeutung	Absolute X-Position der Kamera
fY	Type	Float
	Bedeutung	Absolute Y-Position der Kamera
fZ	Type	Float
	Bedeutung	Absolute Z-Position der Kamera
fTilt	Type	Float
	Bedeutung	Neigung der Kamera
fAxis	Type	Float
	Bedeutung	Richtung der Kamera
fSwing	Type	Float
	Bedeutung	Kantung der Kamera

Objektiv festlegen/abfragen

Kommando	Set_L[ens]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	strLens	
	Type	String
	Bedeutung	Objektiv
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_LENS trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_LENS with 2 parameter	

Kommando	Get_L[ens]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS strLens oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_LENS, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_LENS with 1 parameter	

strLens	Type	String
	Bedeutung	Objektiv

Pixelverhältnis festlegen/abfragen

Kommando	Set_Pi[xel_Aspect_Ratio]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	fPixelAspectRatio	
	Type	Float
	Bedeutung	Verhältnis X/Y Pixel auf dem Sensor
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_PIXEL_ASPECT_RATIO trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_PIXEL_ASPECT_RATIO with 2 parameter	

Kommando	Get_Pi[xel_Aspect_Ratio]	
Parameter 1	XnameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS fAspectRatio oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_PIXEL_ASPECT_RATIO, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_PIXEL_ASPECT_RATIO with 1 parameter	
fAspectRatio	Type	Float
	Bedeutung	Verhältnis X/Y Pixel auf dem Sensor

Referenzsystem festlegen/abfragen

Kommando	Set_R[everence_System]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	strReferenceSystem	
	Type	String
	Bedeutung	Reference System
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_REFERENCE_SYSTEM trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer	

	außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)
	ERROR 2 SET_REFERENCE_SYSTEM with 2 parameter

Kommando	Get_R[everence_System]	
Parameter 1	XnameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS strRefSystem oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_REFERENCE_SYSTEM, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_REFERENCE_SYSTEM with 1 parameter	
strRefSystem	Type	String
	Bedeutung	Reference System

Kamera-Steuerungs-Kommandos

Powersuche aller Imager

Dieses Kommando wird benötigt, um auf Redlake Imager zugreifen zu können, nachdem sie vorübergehend von der Stromversorgung abgesteckt waren.

Kommando	Power_Search
Parameter	Keine
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall
	ERROR xx POWER_SEARCH Error

Definitionen an Kamera senden

Kommando	Load_C[onfiguration]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 LOAD_CONFIGURATION trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 LOAD_CONFIGURATION with 1 parameter	
	ERROR 27 Load Configuration (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)	

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen.

Kamerastatus abfragen

Kommando	Get_Imager_S[tatus]
-----------------	----------------------------

Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS strStatus lTemperature oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 GET_IMAGER_STATUS trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_IMAGER_STATUS with 1 parameter	
strStatus	Type	String
	Bedeutung	Zustand der Kamera, mögliche Werte sind: Disconnected Standby Recording Recording done Ready Live low Live full Live Playing Reverse Playstop Download Pcmcia Download Ethernet Download Gpib Downlcad Scsi Download Xmodem Download FireWire Command in progress Playpause Fast forward Fast reverse Status unknown
lTemperature	Type	Long
	Bedeutung	Interne Temperatur der Kamera in °C, falls vom Imager unterstützt

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen.

Kamera zurücksetzen (Aufnahme löschen)

Kommando	Res[et]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 RESET trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 RESET with 1 parameter	
	ERROR 28 RESET (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)	

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen.

Aufzeichnung starten

Kommando	Telnet_Rea[dy]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 READY trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 READY with 1 parameter	
	ERROR 30 READY (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)	

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen. Zu beachten ist weiterhin, dass bei den meisten Kameratypen dieser Befehl nur nach einem vorherigen Reset oder sich die Kamera im Zustand Standby befindet muss, ausgeführt werden kann.

Aufzeichnung triggern

Kommando	Telnet_Rec[ord]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 RECORD trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 RECORD with 1 parameter	
	ERROR 31 RECORD (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)	

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen. Zu beachten ist weiterhin, dass dieser Befehl nur ausgeführt werden kann, wenn vorher auch eine Aufzeichnung (Befehl Ready) angestartet wurde.

Kamera anhalten

Kommando	Sto[p]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager

Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall
	ERROR 3 STOP trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)
	ERROR 2 STOP with 1 parameter
	ERROR 29 STOP (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen. Je nach vorherigen Zustand der Kamera führt **Stop** zu:

1. Play: PlayStop
2. PlayReverse: PlayStop
3. Live Normal: Standby
4. Live Low: Standby
5. Ready (aber noch nicht getriggert): Standby
6. Read (getriggert): Record done
7. Record done: Record done
8. Diverses Auslesen: Record done

Auslesen der Bilder anstarten

Kommando	Do[wnload]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 DOWNLOAD trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 DOWNLOAD with 1 parameter	
	ERROR 36 DOWNLOAD (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)	

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen. Dabei wird nur auf das Anstarten des Downloads gewartet, nicht jedoch bis alle Bilder auf den Rechner transferiert sind. Siehe nächstes Kommando **Get_Download_Status!**

Fortschritt des Auslesens abfragen

Kommando	Get_Download_S[tatus]	
Parameter 1	XnameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS DONE SUCCESS xx% REMAING oder im Fehlerfall	

	ERROR 3 GET_DOWNLOAD_STATUS trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)
	ERROR 2 GET_DOWNLOAD_STATUS with 1 parameter

Während des Downloads sind keine anderen Kamera-Steuerkommandos zulässig, bitte warten bis **SUCCESS DONE** zurückgesendet wird. Der Download kann jedoch mit **Stop** (s.o.) abgebrochen werden.

Video-Ausgang aktivieren

Kommando	Set_Vid[eo_On]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_VIDEO_ON trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_VIDEO_ON with 1 parameter	
	ERROR 39 SetVideoOn Error (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)	

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen. **SET_VIDEO_ON** dient bei den Redlake-HG2000 und HG2000-TX dazu den Videoausgang zu aktivieren. Bei anderen Kameratypen erfolgt keine Aktion.

Live-Bild lange Belichtung einschalten

Kommando	Live_L[ow]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 LIVE_LOW trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 LIVE_LOW with 1 parameter	
	ERROR 37 LowLight Error (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)	

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen. **LIVE_LOW** dient bei den Redlake-HG2000 und HG2000-TX dazu am aktivierten Videoausgang ein Live LowLight Bild auszugeben. Bei den Redlake RO und ROC erfolgt die Ausgabe am VGA-Stecker der Kameras. Die anderen Kameratypen geben meist ein Bild direkt in **ImagerControl** aus, wobei hier immer nur eine Kamera auf Live geschaltet werden darf.

Live-Bild normale Belichtung einschalten

Kommando	Live_N[ormal]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 LIVE_NORMAL trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 LIVE_NORMAL with 1 parameter	
	ERROR 38 LowNormal Error (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)	

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen. **LIVE_NORMAL** dient bei den Redlake-HG2000 und HG2000-TX dazu am aktivierten Videoausgang ein Live NormalLight Bild auszugeben. Bei den Redlake RO und ROC erfolgt die Ausgabe am VGA-Stecker der Kameras. Die anderen Kameratypen geben meist ein Bild direkt in **ImagerControl** aus, wobei hier immer nur eine Kamera auf Live geschaltet werden darf.

Wiedergabe Aufzeichnung

Kommando	PlayF[orward]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 PLAYFORWARD trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 PLAYFORWARD with 1 parameter	
	ERROR 48 Play Error (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)	

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen. **PLAY** dient bei den Redlake-HG2000 und HG2000-TX dazu am aktivierten Videoausgang die Aufnahme abzuspielen. Bei den Redlake RO und ROC erfolgt die Ausgabe am VGA-Stecker der Kameras. Die anderen Kameratypen geben meist die Aufnahme direkt in **ImagerControl** aus, wobei hier immer nur eine Kamera auf Play geschaltet werden darf.

Dieses Kommando ist nur zulässig, wenn sich eine Aufzeichnung in der Kamera befindet.

Wiedergabe Aufzeichnung rückwärts

Kommando	PlayR[everse]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long

	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 PLAYREVERSE trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 PLAYREVERSE with 1 parameter	
	ERROR 49 PLAYREVERSE Error (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)	

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen. **PLAYREVERSE** dient bei den Redlake-HG2000 und HG2000-TX dazu am aktivierten Videoausgang die Aufnahme rückwärts abzuspielen. Bei den Redlake RO und ROC erfolgt die Ausgabe am VGA-Stecker der Kameras. Die anderen Kameratypen geben meist die Aufnahme direkt in **ImagerControl** aus, wobei hier immer nur eine Kamera auf PlayReverse geschaltet werden darf.

Dieses Kommando ist nur zulässig, wenn sich eine Aufzeichnung in der Kamera befindet.

Innerhalb der Aufzeichnung positionieren

Kommando	Go[to]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	fTime	
	Type	Float
	Bedeutung	Zeit in ms auf die positioniert werden soll, negative Werte bedeuten vor Trigger
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 GOTO trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GOTO with 2 parameter	
	ERROR 50 GOTO Error (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)	

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen. Die Aufnahme wird auf die gewünschte Zeit positioniert.

Dieses Kommando ist nur zulässig, wenn sich eine Aufzeichnung in der Kamera befindet.

Endbild auslesen und anzeigen

Kommando	Show_E[nd]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long

	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SHOW_END trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SHOW_END with 1 parameter	
	ERROR 43 SHOW_END Error (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)	

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen. Das Endbild der Filmsequenz (siehe **Set_Download_To**) wird ausgelesen und in **ImagerControl** dargestellt.

Dieses Kommando ist nur zulässig, wenn sich eine Aufzeichnung in der Kamera befindet.

Startbild auslesen und anzeigen

Kommando	Show_S[tart]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SHOW_START trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SHOW_START with 1 parameter	
	ERROR 41 SHOW_START Error (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)	

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen. Das Startbild der Filmsequenz (siehe **Set_Download_From**) wird ausgelesen und in **ImagerControl** dargestellt.

Dieses Kommando ist nur zulässig, wenn sich eine Aufzeichnung in der Kamera befindet.

Triggerbild auslesen und anzeigen

Kommando	Show_T[0]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SHOW_T0 trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SHOW_T0 with 1 parameter	

	ERROR 42 SHOW_T0 Error (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)
--	---

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen. Das T0-Bild der Filmsequenz (siehe **Set_T0_Frame**) wird ausgelesen und in **ImagerControl** dargestellt.

Dieses Kommando ist nur zulässig, wenn sich eine Aufzeichnung in der Kamera befindet.

Testaufnahme durchführen und Bild anzeigen

Kommando	T[estPic]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 TESTPIC trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 TESTPIC with 1 parameter	
	ERROR 44 TESTPIC Error (falls sich die Kameras nicht richtig ansprechen lassen)	

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen. Die Kamera wird in den Aufzeichnungsmodus gebracht, getriggert, angehalten und ein Bild ausgelesen und in **ImagerControl** dargestellt.

Achtung

Dadurch wird eine vorherige Aufzeichnung in der Kamera überschrieben!

Einzelbild auslesen, speichern unter eigenem Namen und anzeigen

Kommando	Store_Frame	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	strFilename	
	Type	String
	Bedeutung	Name unter dem das Bild gespeichert wird. Da das Bild im jeweiligen Verzeichnis des Imagers landet, kann für alle Imager der selbe Name verwendet werden
Parameter 3	FTimeOfFrame	
	Type	Float
	Bedeutung	Zeitpunkt des Bildes in ms, wobei 0 dem Trigger entspricht, negative Werte bedeuten vor Trigger
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	

	ERROR 3 STORE_FRAME trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)
	ERROR 2 STORE_FRAME with 3 parameter
	ERROR xx STORE_FRAME Execution Error
	ERROR xx STORE_FRAME only allowed for Imager in state Rec. Done
	ERROR xx STORE_FRAME Frame not recorded

Dieses Kommando dient dazu, Einzelbilder auch außerhalb des normalen Download-Intervals auszulesen und unter einem getrennten Namen abzuspeichern. Es findet speziell dort Anwendung, um ein Bild aufzunehmen, an dem das Versuchsobjekt den Hintergrund noch nicht ganz verdeckt, um damit eine Berechnung der Imagerposition vornehmen zu können. Die Imager müssen hierfür im Status **Recording Done** stehen. Der Zeitbereich ist beschränkt durch die eingestellte Prehistory und die Aufzeichnungsdauer des Imagers.

Bildaufbereitungs-Kommandos

Eine Beschreibung der Bedeutung der jeweiligen Parameter erfolgt hier nicht. Die Bedeutung kann dem Handbuch oder der Online-Hilfe von FalCon eXtra entnommen werden.

Schwarzwert festlegen/abfragen

Kommando	Set_B[lack_Level]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	IBlackLevelRed	
	Type	Long
	Bedeutung	Schwarzwert für Rot (Wertebereich 0 – 255)
	Default	10 oder der zuletzt verwendete Wert
Parameter 3	IBlackLevelGreen	
	Type	Long
	Bedeutung	Schwarzwert für Grün (Wertebereich 0 – 255)
	Default	10 oder der zuletzt verwendete Wert
Parameter 4	IBlackLevelBlue	
	Type	Long
	Bedeutung	Schwarzwert für Blau (Wertebereich 0 – 255)
	Default	10 oder der zuletzt verwendete Wert
Parameter 5	IBlackLevelGrey	
	Type	Long
	Bedeutung	Schwarzwert für S/W-Bilder (Wertebereich 0 – 255)
	Default	10 oder der zuletzt verwendete Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_BLACKLEVEL trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	

	ERROR 2 SET_BLACKLEVEL with 5 parameter
	ERROR 23 SET_BLACK_LEVEL, Parameter x out of range, allowed 0 – 255

Kommando	Get_B[lack_Level]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS IBlackRed IBlackGreen IBlackBlue IBlackGrey oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_BLACK_LEVEL, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_BLACK_LEVEL with 1 parameter	
IBlackRed	Type	Long
	Bedeutung	Schwarzwert für Rot
IBlackGreen	Type	Long
	Bedeutung	Schwarzwert für Grün
IBlackBlue	Type	Long
	Bedeutung	Schwarzwert für Blau
IBlackGrey	Type	Long
	Bedeutung	Schwarzwert für S/W-Bilder

Farbverstärkungen festlegen/abfragen

Kommando	Set_Color_[Boost]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	fBoostRed	
	Type	Float
	Bedeutung	Aufhellung für Rot (Wertebereich 0.01 – 100.0)
	Default	1.0 oder der zuletzt verwendete Wert
Parameter 3	fBoostGreen	
	Type	Float
	Bedeutung	Aufhellung für Grün (Wertebereich 0.01 – 100.0)
	Default	1.0 oder der zuletzt verwendete Wert
Parameter 4	fBoostBlue	
	Type	Float
	Bedeutung	Aufhellung für Blau (Wertebereich 0.01 – 100.0)
	Default	1.0 oder der zuletzt verwendete Wert
Parameter 5	fBoostGrey	
	Type	Float

	Bedeutung	Aufhellung für S/W-Bilder (Wertebereich 0.01 – 100.0)
	Default	1.0 oder der zuletzt verwendete Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_COLOR_BOOST trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_COLOR_BOOST with 5 parameter	
	ERROR 16 SET_BLACK_LEVEL, Parameter x out of range, allowed 0.01 – 100.0	

Kommando		Get_Color_[Boost]
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS fBoostRed fBoostGreen fBoostBlue fBoostGrey oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_COLOR_BOOST, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_COLOR_BOOST with 1 parameter	
fBoostRed	Type	Float
	Bedeutung	Aufhellung für Rot
fBoostGreen	Type	Float
	Bedeutung	Aufhellung für Grün
fBoostBlue	Type	Float
	Bedeutung	Aufhellung für Blau
fBoostGrey	Type	Float
	Bedeutung	Aufhellung für S/W-Bilder

Farbmatrixnamen festlegen/abfragen

Kommando		Set_Colormatrix_N[ame]
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	strMatrixName	
	Type	String
	Bedeutung	Name der Farbmatrix, erlaubte Werte sind: EKTA NEUTRAL DCS USER
	Default	EKTA oder der zuletzt verwendete Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	

	ERROR 3 SET_COLORMATRIX_NAME trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)
	ERROR 2 SET_COLORMATRIX_NAME with 2 parameter
	ERROR 13 SET_COLORMATRIX_NAME, Parameter 2 unrecognized, allowed only EKTA, NEUTRAL, DCS or USER

Kommando	Get_Colormatrix_N[ame]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS strMatrixName oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_COLORMATRIX_NAME, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_COLORMATRIX_NAME with 1 parameter	
strMatrixName	Type	String
	Bedeutung	Name der Farbmatrix

Farbmatrixwerte festlegen/abfragen

Kommando	Set_Colormatrix_V[alues]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	lRedAtRedPos	
	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Rot an roter Position, Bereich -500 bis 500
	Default	Abhängig von verwendeter Farbmatrix
Parameter 3	lRedAtGreenPos	
	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Rot an grüner Position, Bereich -500 bis 500
	Default	Abhängig von verwendeter Farbmatrix
Parameter 4	lRedAtBluePos	
	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Rot an blauer Position, Bereich -500 bis 500
	Default	Abhängig von verwendeter Farbmatrix
Parameter 5	lBoostRed	
	Type	Long
	Bedeutung	Verstärkung Rot, Bereich -500 bis 500
	Default	1
Parameter 6	lGreenAtRedPos	
	Type	Long

	Bedeutung	Einfluss Grün an roter Position, Bereich –500 bis 500
	Default	Abhängig von verwendeter Farbmatrix
Parameter 7	lGreenAtGreenPos	
	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Grün an grüner Position, Bereich –500 bis 500
	Default	Abhängig von verwendeter Farbmatrix
Parameter 8	lGreenAtBluePos	
	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Grün an blauer Position, Bereich –500 bis 500
	Default	Abhängig von verwendeter Farbmatrix
Parameter 9	lBoostGreen	
	Type	Long
	Bedeutung	Verstärkung Grün, Bereich –500 bis 500
	Default	1
Parameter 10	lBlueAtRedPos	
	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Blau an roter Position, Bereich –500 bis 500
	Default	Abhängig von verwendeter Farbmatrix
Parameter 11	lBlueAtGreenPos	
	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Blau an grüner Position, Bereich –500 bis 500
	Default	Abhängig von verwendeter Farbmatrix
Parameter 12	lBlueAtBluePos	
	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Blau an blauer Position, Bereich –500 bis 500
	Default	Abhängig von verwendeter Farbmatrix
Parameter 13	lBoostBlue	
	Type	Long
	Bedeutung	Verstärkung Blau, Bereich –500 bis 500
	Default	1
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_COLORMATRIX_VALUES trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_COLORMATRIX_VALUES with 13 parameter	
	ERROR 14 SET_COLORMATRIX_VALUES, Parameter x out of range, allowed -500 - 500	

Kommando	Get_Colormatrix_V[alues]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long

	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS IRedAtRed IRedAtGreen IRedAtBlue IBoostRed IGreenAtRed IGreenAtGreen IGreenAtBlue IBoostGreen IBlueAtRed IBlueAtGreen IBlueAtBlue IBoostBlue oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_COLORMATRIX_VALUES, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_COLORMATRIX_VALUES with 1 parameter	
IRedAtRed	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Rot an roter Position
IRedAtGreen	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Rot an grüner Position
IRedAtBlue	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Rot an blauer Position
IBoostRed	Type	Long
	Bedeutung	Verstärkung Rot
IGreenAtRed	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Grün an roter Position
IGreenAtGreen	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Grün an grüner Position
IGreenAtBlue	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Grün an blauer Position
IBoostGreen	Type	Long
	Bedeutung	Verstärkung Grün
IBlueAtRed	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Blau an roter Position
IBlueAtGreen	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Blau an grüner Position
IBlueAtBlue	Type	Long
	Bedeutung	Einfluss Blau an blauer Position
IBoostBlue	Type	Long
	Bedeutung	Verstärkung Blau

Verzeichnungskorrekturdatei festlegen/abfragen

Kommando	Set_Cor[rection]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	strCorrectionFileName	
	Type	String
	Bedeutung	Name der Verzeichnungskorrekturdatei
	Default	Leer

Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall
	ERROR 3 SET_CORRECTION trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)
	ERROR 2 SET_CORRECTION with 2 parameter
	ERROR 51 SET_CORRECTION, File <xxx> not found

Kommando	Get_Cor[rection]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagerys (== Ansicht) oder 2) No. des Imagerys (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS strCorFileName oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_CORRECTION, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_CORRECTION with 1 parameter	
strCorFileName	Type	String
	Bedeutung	Name der Verzeichnungs-korrekturdatei

Bild-Rotation/-Spiegelung festlegen/abfragen

Kommando	Set_FL[ip_Rotate]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagerys (== Ansicht) oder 2) No. des Imagerys (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	bFlipHorizont	
	Type	Bool
	Bedeutung	Horizontal spiegeln mit 0 für nein und 1 für ja
	Default	0
Parameter 3	bFlipVertical	
	Type	Bool
	Bedeutung	Vertikal spiegeln mit 0 für nein und 1 für ja
	Default	0
Parameter 4	lRotate	
	Type	Long
	Bedeutung	Bild drehen mit 0: keine Drehung 1: Drehung 90° im Uhrzeigersinn 2: Drehung 180° 3: Drehung 270° im Uhrzeigersinn
	Default	0
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_FLIP_ROTATE trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	

	ERROR 2 SET_FLIP_ROTATE with 4 parameter
	ERROR 24 SET_FLIP_ROTATE, Parameter 2 out of range, allowed 0 or 1
	ERROR 24 SET_FLIP_ROTATE, Parameter 3 out of range, allowed 0 or 1
	ERROR 24 SET_FLIP_ROTATE, Parameter 4 out of range, allowed 0 or 3

Kommando		Get_FL[ip_Rotate]
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS bFlipHorizont bFlipVertical lRotate oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_FLIP_ROTATE, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_FLIP_ROTATE with 1 parameter	
bFlipHorizont	Type	Bool
	Bedeutung	Horizontal spiegeln mit 0 für nein und 1 für ja
bFlipVertical	Type	Bool
	Bedeutung	Vertikal spiegeln mit 0 für nein und 1 für ja
lRotate	Type	Long
	Bedeutung	Bild drehen mit 0: keine Drehung 1: Drehung 90° im Uhrzeigersinn 2: Drehung 180° 3: Drehung 270° im Uhrzeigersinn

Gammawert festlegen/abfragen

Kommando		Set_G[amma]
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	fGammaRed	
	Type	Float
	Bedeutung	Gamma-Aufhellung für Rot (Wertebereich 0.01 – 100.0)
	Default	1.9 oder der zuletzt verwendete Wert
Parameter 3	fGammaGreen	
	Type	Float
	Bedeutung	Gamma-Aufhellung für Grün (Wertebereich 0.01 – 100.0)
	Default	1.9 oder der zuletzt verwendete Wert
Parameter 4	fGammaBlue	

	Type	Float
	Bedeutung	Gamma-Aufhellung für Blau (Wertebereich 0.01 – 100.0)
	Default	1.9 oder der zuletzt verwendete Wert
Parameter 5	fGammaGrey	
	Type	Float
	Bedeutung	Gamma-Aufhellung für S/W-Bilder (Wertebereich 0.01 – 100.0)
	Default	1.9 oder der zuletzt verwendete Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_GAMMA trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_GAMMAwith 5 parameter	
	ERROR 18 SET_GAMMA, Parameter x out of range, allowed 0.01 – 100.0	

Kommando	Get_G[amma]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagerys (== Ansicht) oder 2) No. des Imagerys (1 bis Anzahl definierter Imagerys)
Antwort	SUCCESS fGammaRed fGammaGreen fGammaBlue fGammaGrey oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_GAMMA, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_GAMMA with 1 parameter	
fGammaRed	Type	Float
	Bedeutung	Gamma-Aufhellung für Rot
fGammaGreen	Type	Float
	Bedeutung	Gamma-Aufhellung für Grün
fGammaBlue	Type	Float
	Bedeutung	Gamma-Aufhellung für Blau
fGammaGrey	Type	Float
	Bedeutung	Gamma-Aufhellung für S/W-Bilder

Bildinterpolation festlegen/abfragen

Kommando	Set_Int[erpolation_Type]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagerys (== Ansicht) oder 2) No. des Imagerys (1 bis Anzahl definierter Imagerys) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	BCin13	
	Type	Bool

	Bedeutung	Verwende Photo-Sonics V1.3 mit 0 für nein und 1 für ja
	Default	1
Parameter 3	bBay3x	
	Type	Bool
	Bedeutung	Verwende Bayer V3.x mit 0 für nein und 1 für ja
	Default	0
Parameter 4	BDesaturateBayEdge	
	Type	Bool
	Bedeutung	Desaturate Kanten in Bayerbildern mit 0 für nein und 1 für ja
	Default	1
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_INTERPOLATION trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_INTERPOLATION with 4 parameter	
	ERROR 25 SET_INTERPOLATION, Parameter x out of range, allowed 0 or 1	

Kommando	Get_Int[erpolation_Type]	
Parameter 1	XnameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS bCin13 bBay3x bDesatBayEdge oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_INTERPOLATION, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_INTERPOLATION with 1 parameter	
bCin13	Type	Bool
	Bedeutung	Verwende Photo-Sonics V1.3 mit 0 für nein und 1 für ja
bBay3x	Type	Bool
	Bedeutung	Verwende Bayer V3.x mit 0 für nein und 1 für ja
bDesatBayEdge	Type	Bool
	Bedeutung	Desaturate Kanten in Bayerbildern mit 0 für nein und 1 für ja

Farbsättigung festlegen/abfragen

Kommando	Set_Sa[turation]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	FSaturation	

	Type	Float
	Bedeutung	Farbsättigung (Wertebereich 0.01 – 100.0)
	Default	1.0 oder der zuletzt verwendete Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_SATURATION trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_SATURATION with 2 parameter	
	ERROR 22 SET_SATURATION, Parameter 1 out of range, allowed 0.01 - 100.0	

Kommando	Get_Sa[turation]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS fSaturation oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_SATURATION, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_SATURATION with 1 parameter	
fSaturation	Type	Float
	Bedeutung	Farbsättigung

Schärfungs-Art und Grad festlegen/abfragen

Kommando	Set_Sh[arpen]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	LTypeOfSharpen	
	Type	Long
	Bedeutung	Art der Schärfung mit 0 ::= Matrix-Filterung 1 ::= Frequenz (Grün-Anteil) 2 ::= Schärfung nur der Intensität
	Default	1 oder der zuletzt verwendete Wert
Parameter 3	LSharpen	
	Type	Long
	Bedeutung	Schärfungsgrad im Beeich von 0 bis 100
	Default	10 oder der zuletzt verwendete Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_SHARPEN trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_SHARPEN with 3 parameter	

	ERROR 21 SET_SHARPEN, Parameter 2 out of range, allowed 0, 1 or 2
	ERROR 21 SET_SHARPEN, Parameter 3 out of range, allowed Range 0 – 100

Kommando	Get_Sh[arpen]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS ITypeOfSharpen ISharpen oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_SHARPEN, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_SHARPEN with 1 parameter	
ITypeOfSharpen	Type	Long
	Bedeutung	Art der Schärfung mit 0 := Matrix-Filterung 1 := Frequenz (Grün-Anteil) 2 := Schärfung nur der Intensität
ISharpen	Type	Long
	Bedeutung	Schärfungsgrad im Bereich von 0 bis 100

Kontrast festlegen/abfragen

Kommando	Set_SM[H]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	LRedLow	
	Type	Long
	Bedeutung	Bis zu welchem Wert Rot auf 0 gesetzt wird, Bereich $0 \leq \text{IRedLow} < \text{IRedMiddle}$
	Default	0 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 3	LRedMiddle	
	Type	Long
	Bedeutung	Mittelwert Rot, Bereich $\text{IRedLow} < \text{IRedMiddle} < \text{IRedHigh}$
	Default	127 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 4	LRedHigh	
	Type	Long
	Bedeutung	Ab welchem Wert Rot auf Weis gesetzt wird, Bereich $\text{IRedMiddle} < \text{IRedHigh} \leq 255$
	Default	255 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 5	LGreenLow	
	Type	Long

	Bedeutung	Bis zu welchem Wert Grün auf 0 gesetzt wird, Bereich $0 \leq I_{GreenLow} < I_{GreenMiddle}$
	Default	0 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 6	LGreenMiddle	
	Type	Long
	Bedeutung	Mittelwert Grün, Bereich $I_{GreenLow} < I_{GreenMiddle} < I_{GreenHigh}$
	Default	127 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 7	LGreenHigh	
	Type	Long
	Bedeutung	Ab welchen Wert Grün auf Weis gesetzt wird, Bereich $I_{GreenMiddle} < I_{GreenHigh} \leq 255$
	Default	255 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 8	LBlueLow	
	Type	Long
	Bedeutung	Bis zu welchem Wert Blau auf 0 gesetzt wird, Bereich $0 \leq I_{BlueLow} < I_{BlueMiddle}$
	Default	0 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 9	LBlueMiddle	
	Type	Long
	Bedeutung	Mittelwert Blau, Bereich $I_{BlueLow} < I_{BlueMiddle} < I_{BlueHigh}$
	Default	127 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 10	IBlueHigh	
	Type	Long
	Bedeutung	Ab welchen Wert Blau auf Weis gesetzt wird, Bereich $I_{BlueMiddle} < I_{BlueHigh} \leq 255$
	Default	255 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 11	LGreyLow	
	Type	Long
	Bedeutung	Bis zu welchem Wert Grau auf 0 gesetzt wird, Bereich $0 \leq I_{GreyLow} < I_{GreyMiddle}$
	Default	0 oder zuletztverwendeter Wert
Parameter 12	LGreyMiddle	
	Type	Long
	Bedeutung	Mittelwert Grau, Bereich $I_{GreyLow} < I_{GreyMiddle} < I_{GreyHigh}$
	Default	127 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 13	LGreyHigh	
	Type	Long
	Bedeutung	Ab welchen Wert Grau auf Weis gesetzt wird, Bereich $I_{GreyMiddle} < I_{GreyHigh} \leq 255$
	Default	255 oder zuletzt verwendeter Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_SMH trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	

	ERROR 2 SET_SMH with 13 parameter
	ERROR 20 SET_SMH, Parameter for Red out of range, allowed 0 <= RedLow < RedMiddle < RedHigh <= 255
	ERROR 20 SET_SMH, Parameter for Green out of range, allowed 0 <= GreenLow < GreenMiddle < GreenHigh <= 255
	ERROR 20 SET_SMH, Parameter for Blue out of range, allowed 0 <= BlueLow < BlueMiddle < BlueHigh <= 255
	ERROR 20 SET_SMH, Parameter for Grey out of range, allowed 0 <= GreyLow < GreyMiddle < GreyHigh <= 255

Kommando	Get_SM[H]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS IRedLow, IRedMiddle, IRedHigh, IGreenLow, IGreenMiddle, IGreenHigh, IBlueLow, IBlueMiddle, IBlueHigh, IGreyLow, IGreyMiddle, IGreyHigh oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_SMH, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_SMH with 1 parameter	
IRedLow	Type	Long
	Bedeutung	Bis zu welchem Wert Rot auf 0 gesetzt wird
IRedMiddle	Type	Long
	Bedeutung	Mittelwert Rot
IRedHigh	Type	Long
	Bedeutung	Ab welchen Wert Rot auf Weis gesetzt wird
IGreenLow	Type	Long
	Bedeutung	Bis zu welchem Wert Grün auf 0 gesetzt wird
IGreenMiddle	Type	Long
	Bedeutung	Mittelwert Grün
IGreenHigh	Type	Long
	Bedeutung	Ab welchen Wert Grün auf Weis gesetzt wird
IBlueLow	Type	Long
	Bedeutung	Bis zu welchem Wert Blau auf 0 gesetzt wird
IBlueMiddle	Type	Long
	Bedeutung	Mittelwert Blau
IBlueHigh	Type	Long
	Bedeutung	Ab welchen Wert Blau auf Weis gesetzt wird
IGreyLow	Type	Long
	Bedeutung	Bis zu welchem Wert Grau auf 0 gesetzt wird
IGreyMiddle	Type	Long
	Bedeutung	Mittelwert Grau
IGreyHigh	Type	Long

	Bedeutung	Ab welchen Wert Grau auf Weis gesetzt wird
--	-----------	--

Weißabgleich festlegen/abfragen

Kommando	Set_W[hite_Balance]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	LwhiteRed	
	Type	Long
	Bedeutung	Grauwert Rot, Bereich 0 bis 255
	Default	100 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 3	LWhiteGreen	
	Type	Long
	Bedeutung	Grauwert Grün, Bereich 0 bis 255
	Default	100 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 4	LWhiteBlue	
	Type	Long
	Bedeutung	Grauwert Blau, Bereich 0 bis 255
	Default	100 oder zuletzt verwendeter Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_WHITE_BALANCE trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_WHITE_BALANCE with 4 parameter	
	ERROR 15 SET_WHITE_BALANCE, Parameter x out of range, allowed 0 - 255	

Kommando	Get_W[hite_Balance]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS IWhiteRed, IWhiteGreen, IWhiteBlue oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_WHITE_BALANCE , trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_WHITE_BALANCE with 1 parameter	
IWhiteRed	Type	Long
	Bedeutung	Grauwert Rot
IWhiteGreen	Type	Long
	Bedeutung	Grauwert Grün
IWhiteBlue	Type	Long
	Bedeutung	Grauwert Blau

Einfügen-Kommandos

Einfügen Bildnummer festlegen/abfragen

Kommando	Set_Include_N[o]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	LPosition	
	Type	Long
	Bedeutung	Position an der die Nummer einzufügen ist mit 0 ::= nicht einfügen 1 ::= Links oben 2 ::= Rechts oben 3 ::= Rechts unten 4 ::= Links unten
	Default	0 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 3	strText2IncludeBefore	
	Type	String
	Bedeutung	Text vor der Nummer
	Default	Leer oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 4	strText2IncludePast	
	Type	String
	Bedeutung	Text nach der Nummer
	Default	Leer oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 5	StrWhere	
	Type	String
	Bedeutung	In welche Bilder die Nummer eingefügt werden soll
	Default	Alle oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 6	StrFont	
	Type	String
	Bedeutung	Name Schriftart
	Default	Courier oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 7	lFontSize	
	Type	Long
	Bedeutung	Größe Schriftart
	Default	13 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 8	LRGB	
	Type	COLORREF (Long)
	Bedeutung	Farbe der Nummer
	Default	Rot (255,0,0) oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 9	IRGBBackGround	
	Type	COLORREF (Long)

	Bedeutung	Farbe Hintergrund
	Default	Opak (1,1,1) oder zuletzt verwendeter Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_INCLUDE_NO trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_INCLUDE_NO with 9 parameter	

Kommando	Get_Include_N[o]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagerys (== Ansicht) oder 2) No. des Imagerys (1 bis Anzahl definierter Imagerys)
Antwort	SUCCESS IPosition strTextBefore strTextPast strWhere strFont IFontSize IRGB IRGBBack oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_INCLUDE_NO, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_INCLUDE_NO with 1 parameter	
IPosition	Type	Long
	Bedeutung	Position an der die Nummer einzufügen ist mit 0 ::= nicht einfügen 1 ::= Links oben 2 ::= Rechts oben 3 ::= Rechts unten 4 ::= Links unten
strTextBefore	Type	String
	Bedeutung	Text vor der Nummer
strTextPast	Type	String
	Bedeutung	Text nach der Nummer
strWhere	Type	String
	Bedeutung	In welche Bilder die Nummer eingefügt werden soll
strFont	Type	String
	Bedeutung	Name Schriftart
IFontSize	Type	Long
	Bedeutung	Größe Schriftart
IRGB	Type	COLORREF (Long)
	Bedeutung	Farbe der Nummer
IRGBBack	Type	COLORREF (Long)
	Bedeutung	Farbe Hintergrund

Einfügen Logo festlegen/abfragen

Kommando	Set_Include_P[ic]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long

	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	lPosition	
	Type	Long
	Bedeutung	Position an der das Logo einzufügen ist mit 0 := nicht einfügen 1 := Links oben 2 := Rechts oben 3 := Rechts unten 4 := Links unten
	Default	0 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 3	strLogoFileName	
	Type	String
	Bedeutung	Dateiname des einzufügenden Logos
	Default	Leer oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 4	strWhere	
	Type	String
	Bedeutung	In welche Bilder das Logo eingefügt werden soll
	Default	Alle oder zuletzt verwendeter Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_INCLUDE_PIC trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_INCLUDE_PIC with 4 parameter	

Kommando	Get_Include_P[ic]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS lPosition strLogo strWhere oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_INCLUDE_PIC, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_INCLUDE_PIC with 1 parameter	
lPosition	Type	Long
	Bedeutung	Position an der das Logo einzufügen ist mit 0 := nicht einfügen 1 := Links oben 2 := Rechts oben 3 := Rechts unten 4 := Links unten
strLogo	Type	String
	Bedeutung	Dateiname Logo
strWhere	Type	String
	Bedeutung	In welche Bilder das Logo eingefügt werden soll

Einfügen Text festlegen/abfragen

Kommando	Set_Include_Te[xt]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	lPosition	
	Type	Long
	Bedeutung	Position an der der Text einzufügen ist mit 0 := nicht einfügen 1 := Links oben 2 := Rechts oben 3 := Rechts unten 4 := Links unten
	Default	0 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 3	strText2Include	
	Type	String
	Bedeutung	Text
	Default	Leer oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 4	strWhere	
	Type	String
	Bedeutung	In welche Bilder der Text eingefügt werden soll
	Default	Alle oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 5	strFont	
	Type	String
	Bedeutung	Name Schriftart
	Default	Courier oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 6	lFontSize	
	Type	Long
	Bedeutung	Größe Schriftart
	Default	13 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 7	lRGB	
	Type	COLORREF (Long)
	Bedeutung	Farbe des Texts
	Default	Rot (255,0,0) oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 8	lRGBBackGround	
	Type	COLORREF (Long)
	Bedeutung	Farbe Hintergrund
	Default	Opak (1,1,1) oder zuletzt verwendeter Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_INCLUDE_TEXT trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_INCLUDE_TEXT with 8 parameter	

Kommando	Get_Include_Te[xt]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS lPosition strTextBefore strTextPast strWhere strFont lFontSize lRGB lRGBBack oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_INCLUDE_TEXT, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_INCLUDE_TEXT with 1 parameter	
lPosition	Type	Long
	Bedeutung	Position an der der Text einzufügen ist mit 0 ::= nicht einfügen 1 ::= Links oben 2 ::= Rechts oben 3 ::= Rechts unten 4 ::= Links unten
strText	Type	String
	Bedeutung	Text
strWhere	Type	String
	Bedeutung	In welche Bilder der Text eingefügt werden soll
strFont	Type	String
	Bedeutung	Name Schriftart
lFontSize	Type	Long
	Bedeutung	Größe Schriftart
lRGB	Type	COLORREF (Long)
	Bedeutung	Farbe des Texts
lRGBBack	Type	COLORREF (Long)
	Bedeutung	Farbe Hintergrund

Einfügen Versuchszeit festlegen/abfragen

Kommando	Set_Include_Ti[me]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	lPosition	
	Type	Long
	Bedeutung	Position an der die Zeit einzufügen ist mit 0 ::= nicht einfügen 1 ::= Links oben 2 ::= Rechts oben 3 ::= Rechts unten 4 ::= Links unten
	Default	0 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 3	strText2IncludeBefore	

	Type	String
	Bedeutung	Text vor der Zeit
	Default	Leer oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 4	strText2IncludePast	
	Type	String
	Bedeutung	Text nach der Zeit
	Default	Leer oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 5	StrWhere	
	Type	String
	Bedeutung	In welche Bilder die Zeit eingefügt werden soll
	Default	Alle oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 6	StrFont	
	Type	String
	Bedeutung	Name Schriftart
	Default	Courier oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 7	LFontSize	
	Type	Long
	Bedeutung	Größe Schriftart
	Default	13 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 8	LRGB	
	Type	COLORREF (Long)
	Bedeutung	Farbe der Zeit
	Default	Rot (255,0,0) oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 9	LRGBBackGround	
	Type	COLORREF (Long)
	Bedeutung	Farbe Hintergrund
	Default	Opak (1,1,1) oder zuletzt verwendeter Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_INCLUDE_TIME trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_INCLUDE_TIME with 9 parameter	

Kommando	Get_Include_Ti[me]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS lPosition strTextBefore strTextPast strWhere strFont lFontSize lRGB lRGBBack oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_INCLUDE_TIME, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_INCLUDE_TIME with 1 parameter	

IPosition	Type	Long
	Bedeutung	Position an der die Zeit einzufügen ist mit 0 := nicht einfügen 1 := Links oben 2 := Rechts oben 3 := Rechts unten 4 := Links unten
strTextBefore	Type	String
	Bedeutung	Text vor der Zeit
strTextPast	Type	String
	Bedeutung	Text nach der Zeit
strWhere	Type	String
	Bedeutung	In welche Bilder die Zeit eingefügt werden soll
strFont	Type	String
	Bedeutung	Name Schriftart
IFontSize	Type	Long
	Bedeutung	Größe Schriftart
IRGB	Type	COLORREF (Long)
	Bedeutung	Farbe der Zeit
IRGBBack	Type	COLORREF (Long)
	Bedeutung	Farbe Hintergrund

AVI-Kommandos

Erzeugung AVIs anstarten

Kommando	Sta[rt_Avi_Creation]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagere (== Ansicht) oder 2) No. des Imagere (1 bis Anzahl definierter Imagere) 3) -1 für alle definierten Imagere
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 START_AVI_CREATIONtrying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imagere liegt)	
	ERROR 2 START_AVI_CREATION with 1 parameter	

Dieses Kommando wird sofort ausgeführt, die Antwort wird erst nach der Ausführung zurückgesendet, dadurch ist hier ein höherer Timeout-Wert zu setzen. Dabei wird nur auf das Anstarten der AVI-Erzeugung gewartet, nicht jedoch bis alle AVIs fertig erzeugt sind. Siehe nächstes Kommando **Get_Avicreation_Status!**

Fortschritt AVI-Erzeugung abfragen

Kommando	Get_Av[icreation_Status]	
Parameter 1	XnameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long

	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Antwort	SUCCESS DONE SUCCESS xx% REMAING oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 GET_AVICREATION_STATUS trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_AVICREATION_STATUS with 1 parameter	

Während der AVI-Erzeugung sind keine anderen Kommandos zulässig, bitte warten bis **SUCCESS DONE** zurückgesendet wird.

Komprimierungsqualität festlegen/abfragen

Kommando	Set_Comp_Q[uality]	
Parameter 1	lQuality	
	Type	Long
	Bedeutung	Komprimierungsqualität im Bereich 0 bis 100
	Default	75 oder zuletzt verwendeter Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 2 SET_COMP_QUALITY with 1 parameter	
	ERROR 52 SET_COMP_QUALITY, Parameter 1 out of range, allowed 0 – 100	

Kommando	Get_Comp_Q[uality]	
Antwort	SUCCESS lQuality oder im Fehlerfall	
	ERROR 2 GET_COMP_QUALITY with 0 parameter	
lQuality	Type	Long
	Bedeutung	Komprimierungsqualität

Komprimierungsart festlegen/abfragen

Kommando	Set_Comp_T[yp]	
Parameter 1	StrCompressor	
	Type	String
	Bedeutung	Komprimierungsart, z.B. Intel Indeo 5.13
	Default	Intel Indeo 5.13 oder zuletzt verwendeter Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 2 SET_COMP_TYPE with 1 parameter	

Kommando	Get_Comp_T[yp]	
Antwort	SUCCESS strCompressor oder im Fehlerfall	
	ERROR 2 GET_COMP_TYP with 0 parameter	
strCompressor	Type	String
	Bedeutung	Komprimierungsart

Schlüsselbilder festlegen/abfragen

Kommando	Set_K[ey_Frame]	
Parameter 1	LkeyFrame	
	Type	Long
	Bedeutung	Schlüsselbilder jedes x-te Bild
	Default	1 oder zuletzt verwendeter Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 2 SET_KEY_FRAME with 1 parameter	

Kommando	Get_K[ey_Frame]	
Antwort	SUCCESS IKeyFrame oder im Fehlerfall	
	ERROR 2 GET_KEY_FRAME with 0 parameter	
IKeyFrame	Type	Long
	Bedeutung	Schlüsselbilder jedes x-te Bild

Startzeit AVI festlegen/abfragen

Kommando	Set_Avi_F[rom]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	fDownloadFrom	
	Type	Float
	Bedeutung	Start der AVI-Erzeugung in ms Negative Werte bedeuten vor Trigger
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_AVI_FROM, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_AVI_FROM with 2 parameter	
	ERROR 46 Avi_From not possible	

Kommando	Get_Avi_F[rom]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS fDownloadFrom oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_AVI_FROM, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_AVI_FROM with 1 parameter	
fDownloadFrom	Type	Float

	Bedeutung	Start der AVI-Erzeugung in ms Negative Werte bedeuten vor Trigger
--	-----------	--

AVI-T0 Bild festlegen/abfragen

Kommando	Set_Avi_T0[Frame]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	ft0Frame	
	Type	Float
	Bedeutung	Welchem Bild T0 zugeordnet wird in ms Negative Werte bedeuten vor Trigger
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_AVI_T0_FRAME trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_AVI_T0_FRAME with 2 parameter	
	ERROR 47 AVI_T0_Frame not possible	

Kommando	Get_Avi_T0[Frame]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS ft0Frame oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_AVI_T0_FRAME , trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_AVI_T0_FRAME with 1 parameter	
ft0Frame	Type	Float
	Bedeutung	Welchem Bild T0 zugeordnet wird in ms Negative Werte bedeuten vor Trigger

Länge der AVI-Erzeugung festlegen/abfragen

Kommando	Set_Avi_To	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	FDownloadTo	
	Type	Float

	Bedeutung	Ende des Auslesens der Bilder in ms Negative Werte bedeuten vor Trigger
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_AVI_TO trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_AVI_TO with 2 parameter	
	ERROR 46 Avi_To not possible	

Kommando	Get_Avi_T[o]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS fDownloadTo oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_AVI_TO, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_AVI_TO with 1 parameter	
fDownloadTo	Type	Float
	Bedeutung	Ende des Auslesens der Bilder in ms Negative Werte bedeuten vor Trigger

Kommandos für Option AviReduce

Für **AviReduce** gibt es keine speziellen Telnet-Kommandos, sondern es werden nur die Default-Reduktionen erzeugt (s.o.)

Kommandos für Redlake HG100K/HGLE

Weißabgleich festlegen/abfragen

Kommando	Set_Imc_W[hite_Balance]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	FWhiteRed	
	Type	Float
	Bedeutung	Grauwert Rot, Bereich 0.01 bis 3.0
	Default	1.0 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 3	FWhiteGreen	
	Type	Float
	Bedeutung	Grauwert Grün, Bereich 0.01 bis 3.0
	Default	1.0 oder zuletzt verwendeter Wert
Parameter 4	FWhiteBlue	

	Type	Float
	Bedeutung	Grauwert Blau, Bereich 0.01 bis 3.0
	Default	1.0 oder zuletzt verwendeter Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_IMC_WHITE_BALANCE trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_IMC_WHITE_BALANCE with 4 parameter	
	ERROR 15 SET_IMC_WHITE_BALANCE, Parameter x out of range, allowed 0.01 – 3.0	
	ERROR x SET_IMC_WHITE_BALANCE only allowed for HG100K or HGLE	

Kommando nicht implementiert.

Kommando	Get_Imc_W[HITE_BALANCE]	
Parameter 1	XnameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS fWhiteRed, fWhiteGreen, fWhiteBlue oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_IMC_WHITE_BALANCE , trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_IMC_WHITE_BALANCE with 1 parameter	
	ERROR x GET_IMC_WHITE_BALANCE only allowed for HG100K or HGLE	
fWhiteRed	Type	Float
	Bedeutung	Grauwert Rot
fWhiteGreen	Type	Float
	Bedeutung	Grauwert Grün
fWhiteBlue	Type	float
	Bedeutung	Grauwert Blau

Kommando nicht implementiert.

Farbmatrix festlegen/abfragen

Kommando	Set_Imc_Co[lormatrix]	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	StrMatrixName	
	Type	String
	Bedeutung	Name der Farbmatrix, erlaubte Werte sind: DAY NEON TUNGSTEN USER

	Default	USER oder der zuletzt verwendete Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_IMC_COLORMATRIX trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_IMC_COLORMATRIX with 2 parameter	
	ERROR 13 SET_IMC_COLORMATRIX, Parameter 2 unrecognized, allowed only DAY, NEON, TUNGSTEN or USER	
	ERROR x SET_IMC_COLORMATRIX only allowed for HG100K or HGLE	

Kommando nicht implementiert.

Kommando	Get_Imc_Co[lormatrix]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS strMatrixName oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_IMC_COLORMATRIX, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_IMC_COLORMATRIX with 1 parameter	
	ERROR x GET_IMC_COLORMATRIX only allowed for HG100K or HGLE	
strMatrixName	Type	String
	Bedeutung	Name der Farbmatrix

Kommando nicht implementiert.

Triggerpolarität festlegen/abfragen

Kommando	Set_Imc_Trigger_Pol]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	StrTriggerPolarity	
	Type	String
	Bedeutung	Triggerpolarität, erlaubte Werte sind: DISABLE POS NEG
	Default	POS oder der zuletzt verwendete Wert
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_IMC_TRIGGER_POL trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_IMC_TRIGGER_POL with 2 parameter	
	ERROR 13 SET_IMC_TRIGGER_POL, Parameter 2 unrecognized, allowed only DISABLE, POS or NEG	

	ERROR x SET_IMC_REIGGER_POL only allowed for HG100K or HGLE
--	---

Kommando	Get_Imc_Tr[igger_Pol]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS strTriggerPol oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_IMC_TRIGGER_POL , trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_IMC_TRIGGER_POL with 1 parameter	
	ERROR x GET_IMC_TRIGGER_POL only allowed for HG100K or HGLE	
strTriggerPol	Type	String
	Bedeutung	Name der Triggerpolarität

Configurabe Input festlegen/abfragen

Kommando	Set_Imc_Co[fig_Input]	
Parameter 1	XNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	strConfigInput	
	Type	String
	Bedeutung	Name des Configurable Inputs, erlaubte Werte sind: NORMAL EXTERNSYNC ROC BROC READY
	Default	keiner
Parameter 3	strSignalForm	
	Type	String
	Bedeutung	Signalform des Inputs mit: POSITIV oder NAGATIV
	Default	Keiner
Parameter 4	lBrocLength	
	Type	Long
	Bedeutung	Anzahl Frames, die bei BROC aufgenommen werden
	Default	keiner
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_IMC_CONFIG_INPUT trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer	

	außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)
	ERROR 2 SET_IMC_CONFIG_INPUT with 4 parameter
	ERROR 13 SET_IMC_CONFIG_INPUT, Parameter 2 unrecognized, allowed only NORMAL, EXTERNSYNC, ROC, BROc orREADY
	ERROR x SET_IMC_CONFIG_INPUT only allowed for HG100K or HGLE

Kommando		Get_ Imc_Co[fig_Input]
Parameter 1	XnameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS ...oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_IMC_CONFIG_INPUT, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_IMC_CONFIG_INPUT with 1 parameter	
	ERROR x GET_IMC_CONFIG_INPUT only allowed for HG100K or HGLE	
strConfigInput	Type	String
	Bedeutung	Typ der Eingangsschaltung
strSignalForm	Type	String
	Bedeutung	Erwartete Signalform
lBrocLength	Type	long
	Bedeutung	Anzahl Frames, die bei BROc aufgenommen werden

Batteriestatus abfragen

Kommando		Get_Battery
Parameter 1	xNameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
	Default	Keiner
Antwort	SUCCESS lBatteryLevel oder im Fehlerfall	
lBatteryLevel	Type	Long
	Bedeutung	Ladezustand der internen Batterie in %
	ERROR 2 GET_BATTRY with 1 parameter	
	ERROR x GET_BATTRY only allowed for HG100K or HGLE	

Kommando nicht implementiert.

Kommandos für Redlake HG2000/HG-TX

Sync-Status festlegen/abfragen

Kommando	Set_SYNC	
Parameter 1	xNameOrNumberOfImagerOrAll	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager) 3) -1 für alle definierten Imager
Parameter 2	bSync	
	Type	Bool
	Bedeutung	Verwende 0 für keinen externen Sync und 1 zum Einschalten
Antwort	SUCCESS oder im Fehlerfall	
	ERROR 3 SET_SYNC, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 SET_SYNC with 2 parameter	
	ERROR x SET_SYNC execution error	
	ERROR x SET_SYNC only allowed for HG200 or TX	

Kommando	Get_SYNC	
Parameter 1	XnameOrNumberOfImager	
	Type	String oder Long
	Bedeutung	1) Name des Imagers (== Ansicht) oder 2) No. des Imagers (1 bis Anzahl definierter Imager)
Antwort	SUCCESS bSync oder im Fehlerfall	
	ERROR 1 GET_SYNC, trying to access a not defined imager (Falls der Name nicht definiert oder die Nummer außerhalb der Anzahl der definierten Imager liegt)	
	ERROR 2 GET_SYNC with 1 parameter	
bSync	Type	bool
	Bedeutung	Ob externer Sync enabled ist